STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Vorlage Nr.: **149/2026**
Aktenzeichen: **III / 26 - 1**

## Mitteilungsvorlage

| Gremium | TOP | ö. Sitzung | nö. Sitzung | Termin |
|---|---|---|---|---|
| **Haupt- und Finanzausschuss** | | **X** | | **05.05.2026** |

Betreff

**Naturpark Rheinland beantragt Fördermittel zur Entwicklung eines Fernwanderweges im Rhein-Erft-Kreis / "Rheinische Revier-Route"**

## Mitteilung

Der Naturpark Rheinland befindet sich in Fördergesprächen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW zur Entwicklung eines Fernwanderweges innerhalb des Rhein-Erft-Kreise. Die Einreichung des antragsnahen Konzeptes ist für Juni 2026 vorgesehen, der finale Förderantrag ist für Ende des Jahres vorgesehen.

Die Idee ist, die Destination auf einer festgelegten Mehrtagesroute (von ca. 8-10 Tagesetappen) innerhalb der zehn Kommunen auf bestehenden Wanderwegen erlebbar zu machen. Thematisch steht die Rekultivierung im Vordergrund – „vom Braunkohle-Abbau zur rekultivierten Landschaft“. Erlebnisstationen an aussagekräftigen Standorten und Aussichtspunkten mit analoger & digitaler Inszenierung sind geplant. Zusätzlich werden einzelne Revierschleifen ausgeschildert, die sich als Rundwanderwege für eine Tagestour eignen.

Mit der Entwicklung eines regionsübergreifenden und nachhaltigen touristischen Produkts soll eine „Klammer“ für die Kommunen geschaffen werden und die Historie des einst größten Bergbaustandortes innerhalb Europas im wahrsten Sinne durchlaufen werden können. Die Bergbautradition ist das identitätsstiftende Element innerhalb der Region und gewinnt durch ein solchen Projekt an Wertschätzung durch Besuchende wie die Anwohnerschaft. Mit der langfristigen Umwandlung in eine Naherholungsregion birgt die Region ein hohes touristisches Potenzial. Zahlreiche Rekultivierungsmaßnahmen wie die Flutung der einstigen Tagebaugebiete wie bspw. des Hambacher Sees – welcher sodann Deutschlands zweitgrößter See sein wird – tragen zur Wertschöpfung bei. Ansässige Beherbergungsbetriebe, Gastronomie und Einzelhandel profitieren.

In Form eines Letter of Intent wurde die grundsätzliche Unterstützung des Projektes in den jeweiligen Kommunen abgefragt. Auch die Stadtverwaltung Pulheim wertet die Entwicklung positiv und hat keinerlei Einwände. Weitere Informationen sind der Foliensammlung des Naturparks zu entnehmen.